

390792-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Entwicklung von Zeiterfassungs- und Personalverwaltungssoftware – Einführung und Betrieb eines integrierten Human Resource Management System (HRMS)

OJ S 127/2024 02/07/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Toll Collect GmbH

E-Mail: vergabestelle@toll-collect.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Einführung und Betrieb eines integrierten Human Resource Management System (HRMS)

Beschreibung: Gegenstand der Beschaffung ist die Bereitstellung eines integrierten Human Resource Management System (HRMS), welches im Rahmen eines Einführungsprojektes stufenweise in die IT-Systemlandschaft der Toll Collect integriert werden soll. Es sollen die Nutzung sowie der zugehörige Support für mindestens 10 Jahre Laufzeit sichergestellt werden

Kennung des Verfahrens: 9a39fdb8-2df7-45cd-8f5b-65f3d5b39a62

Interne Kennung: 03-VST-E-2024

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Der Auftraggeber wird auf Grundlage der dargestellten Bewerberreduzierung die 5 bestplatzierten Bewerber zur Angebotsabgabe auffordern. Der Auftraggeber behält sich vor, bei Punktegleichheit bis zu 6 Bewerber zur Angebotsabgabe aufzufordern. Für den Fall, dass es darüber hinaus Punktegleichheit gibt, behält sich der Auftraggeber vor, eine Auswahl per Losverfahren vorzunehmen. Die übrigen Bewerber nehmen am weiteren Verfahren nicht mehr teil und werden hierüber informiert. Es können Bietergespräche stattfinden.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72212450 Entwicklung von Zeiterfassungs- und Personalverwaltungssoftware

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme, 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Toll Collect GmbH Linkstr. 4

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10785

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 700 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4Y0FHX8T Der Auftraggeber behält sich vor, weitere Unterlagen beizuziehen bzw. zu verlangen. Informationen zu Form, Einreichung, Prüfung und Wertung der Teilnahmeanträge bzw. Angebote sowie zu Bewerber-/Bieterfragen können der Bewerbungsaufforderung/Angebotsaufforderung /Verfahrensbedingungen entnommen werden. Das Verfahren wird als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb mit Bekanntmachung gemäß § 17 Abs. 1 - 4 VgV durchgeführt. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden EU-weiten Veröffentlichung maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig oder verändert wiedergegeben wird. Die enthaltenen Zeitangaben stehen unter dem Vorbehalt der Anpassung und Aktualisierung. Die weibliche/divers Form ist der männlichen Form in dieser Ausschreibung und allen zugehörigen Vergabeunterlagen gleichgestellt; lediglich aus Gründen der Vereinfachung wurde die männliche Form gewählt. Mit der Vergabestelle können Sie ausschließlich über das Vergabeportal DTVP und nur in Textform gem. § 126 b BGB kommunizieren. Bitte nutzen Sie keine fortgeschrittene / qualifizierte Signatur/Siegel. Voraussetzung ist eine entsprechende Registrierung Ihres Unternehmens. Hier Anpassen wg. Signaturvoreinstellung DTVP Falls Ihr Unternehmen noch nicht beim Vergabeportal DTVP registriert ist, beachten Sie bitte folgende Schritte: 1. Bitte rufen Sie das Vergabeportal unter der Adresse <https://www.dtv.de/Center/> auf. 2. Bitte führen Sie die Registrierung dort unter dem Punkt "Registrierung" durch. Dabei ist das kostenlose Basispaket für die Beteiligung an diesem Vergabeverfahren ausreichend. Für den Abschluss der Registrierung und die Aktivierung Ihres Accounts wird Ihnen DTVP aus Sicherheitsgründen eine weitere E-Mail mit Ihren Zugangsdaten zusenden. 3. Bitte aktivieren Sie Ihren Account, indem Sie sich mit diesen Zugangsdaten anmelden. Wenn Ihr Unternehmen registriert ist, beachten Sie bitte Folgendes: 1. Bitte melden Sie sich mit Ihren Benutzerdaten bei DTVP an. 2. Bitte greifen Sie über DTVP unter der Adresse <https://www.dtv.de/Center/> in der Liste auf die Vergabe "... (Titel der Maßnahme)" zu und klicken Sie auf "Jetzt teilnehmen". 3. Bitte stellen Sie Bewerber-/Bieterfragen - soweit erforderlich - ausschließlich über die Vergabeplattform über den Button "Kommunikation". 4. Bitte beachten Sie, dass die Teilnahmeanträge/Angebote ausschließlich über das Bewerber-/Bietertool (herunterzuladen unter dem Button "Teilnahmeanträge/" "Angebote" im Menü) elektronisch eingereicht werden können. Für weitere Einzelheiten zum Vergabeverfahren wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Einführung und Betrieb eines integrierten Human Resource Management System (HRMS)

Beschreibung: Das HRMS soll als Software as a Service (SaaS) die Prozesse des TC-Personalwesens in einer integrierten Fachanwendung abdecken. Dabei soll die Software nachfolgend gelistete HR-Komponenten (bevorzugt innerhalb des angebotenen Produkts) abdecken. Die mit "M" gekennzeichneten Komponenten sind verpflichtend anzubieten. Die Nichterfüllung führt zum Ausschluss vom weiteren Verfahren. Eine punktemäßige Bewertung der MUSS-Kriterien erfolgt nicht. Die nicht mit "M" gekennzeichneten Komponenten sind, sofern vorhanden, als optional im Preisblatt/Angebot auszuweisen. Können Sie eine oder

mehrere der nicht mit "M" gekennzeichneten Komponenten nicht anbieten, so führt dies NICHT zum Ausschluss im Verfahren. - Digitale Personalakte und Personaladministration (M) - Personalbedarfsplanung und -Forecast - Personalbeschaffung - ESS und MSS (M) - Personalentwicklung (M) - Entgeltabrechnung - Schichtplanung und Rufbereitschaft - Personalcontrolling und -Reporting (M) - Zeitwirtschaft (M) - DMS (M) - Workflowdesign (M) - Compensation & Benefits Toll Collect plant eine stufenweise Einführung der einzelnen Komponenten des HRMS, um die Komplexität der Umsetzungen und den Aufwand für die Fachabteilung zeitlich zu verteilen. In diesem Einführungsprojekt, beabsichtigt Toll Collect alle oben genannten Komponenten bis auf die Entgeltabrechnung einzuführen. Dazu gehört auch der Import von Bestandsdaten und der bestehenden Personalakten, die noch zu digitalisieren sind. Die bisherige Tool-Unterstützung bei Toll Collect besteht hauptsächlich aus einem externen System zur Entgeltabrechnung und einem System zur Zeiterfassung.
Interne Kennung: 03-VST-E-2024

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72212450 Entwicklung von Zeiterfassungs- und Personalverwaltungssoftware

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme, 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Keine

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Toll Collect GmbH Linkstr. 4

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10785

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 10

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag sieht eine Laufzeit von 5 Jahren vor. Darin enthalten ist die geschätzte Dauer des Einführungsprojektes von ca. einem Jahr. Es sollen die Nutzung sowie der zugehörige Support für mindestens weitere 5 Jahre Laufzeit sichergestellt werden. Somit ergibt sich eine Mindestvertragslaufzeit von ca. 10 Jahren. Die Laufzeit begründet sich dergestalt, dass die Software tief in die IT-Prozess- und Organisationslandschaft der Toll Collect GmbH eingebunden wird. Das Einführungsprojekt und die Integration des HRMS in die bestehende Systemlandschaft der Toll Collect werden auf die Hälfte der Gesamtkosten geschätzt. Aus diesem Grund wäre ein Wechsel nach 4 Jahren nicht wirtschaftlich und würde das Projekt nicht durchführbar machen. Bereits das Einführungsprojekt erfordert einen vielfachen Einsatz an personellen Kapazitäten, sowie die gleichzeitige Sicherstellung der Einhaltung von datensicherheitsrechtlichen und arbeitsrechtlichen Aspekten. Der personelle Aufwand sowie der Aufwand für die rechts- und sicherheitskonforme Einführung und der anschließende Betrieb inklusive Support und Weiterentwicklung im Sinne dieser Leistungsbeschreibung begründen eine längere Laufzeit. Aufgrund der besonderen IT-, datenschutz- und arbeitsrechtlichen Bedingungen soll innerhalb der optionalen Verlängerungsmöglichkeiten eine Überprüfungsklausel im Sinne einer Wirtschaftlichkeitsüberprüfung die die weitere Nutzung der implementierten Software prüft aufgenommen werden.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Nachweise und Erklärungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Zum Nachweis der Eintragung in das Handelsregister /Berufsregister ist ein Auszug aus dem Handelsregister/Berufsregister (nicht älter als sechs Monate) oder eine Kopie desselben beizufügen. 2. Formale Eigenerklärung folgenden Inhalts:

a) Wir erklären, dass bezüglich unseres Unternehmens keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB vorliegen; b) Wir erklären, dass bezüglich unseres Unternehmens keine Ausschlussgründe nach § 124 Abs. 1 Nr. 1 - 4 und Abs. 2 GWB vorliegen. c) Wir erklären, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Absatz 1 Mi-LoG nicht vorliegen.

Wir haben zur Kenntnis genommen, dass auch im Fall der vorstehenden Erklärung öffentliche Auftraggeber jederzeit zusätzlich Auskünfte des Gewerbezentralregisters nach § 150a Gewerbeordnung in der aktuell gültigen Fassung anfordern können und dass bei Aufträgen ab einer Höhe von 30.000 Euro der öffentliche Auftraggeber für die Bieterin / den Bieter, die oder der den Zuschlag erhalten soll, vor Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem

Gewerbezentralregister nach § 150a der Gewerbeordnung einholen muss. d) Wir erklären, dass wir im Rahmen des EU-Sanktionspakets, auf Grund der Verordnung (EU) Nr. 2022/576 vom 08. April 2022, sowie der Verordnung (EU) Nr. 833/2014, nicht zu den folgenden

genannten Personen, Organisationen oder Einrichtungen gehören: aa) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, bb) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe aa) genannten Organisationen gehalten werden, oder cc) natürliche oder

juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe aa) oder bb) genannten Organisationen handeln, und verpflichten uns, keine Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen mit mehr als 10 % des

Auftragswertes einzubinden, die die Tatbestände aa) - cc) erfüllen. 1. Erklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft: Dem Teilnahmeantrag/Angebot einer Bewerber-/Bietergemeinschaft ist eine Erklärung beizulegen, in der sämtliche Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft einem bevollmächtigten Vertreter der Bewerber-/Bietergemeinschaft Vertretungsmacht im

Rahmen dieses Vergabeverfahrens einräumen, insbesondere hinsichtlich der rechtsverbindlichen Abgabe und Entgegennahme von Erklärungen sowie der Vornahme von Verfahrenshandlungen. (Erklärung der Bewerber-/Bietergemeinschaft) 2. ggf.

Verpflichtungserklärung der Unterauftragnehmer (Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer) 3. Erklärung Geheimhaltungsvereinbarung 4. Erklärung Verhaltenskodex, IT-Sicherheit,

E-Rechnung, ILO, Bestimmungen nach Betreibervertrag, Beratungs- und Schulungsleistungen

5. Sonstiges: Ausländische Bewerber/Bieter haben vergleichbare, für den Sitz des Unternehmens geltende Nachweise vorzulegen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Erklärungen zur Versicherung, Kundenanzahl und zum Umsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Erklärung zur Anzahl aktiver Kunden: Wir erklären, dass wir für die Geschäftsjahre, welche in den Jahren 2021, 2022 und 2023 abgeschlossen wurden, folgende Anzahl aktiver Kunden (Vertragskunden gesamt) im Unternehmen haben (siehe Eignungsformblatt). Auf Verlangen sind geeignete Nachweise vorzulegen. 2. Erklärung zum Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags: Wir erklären, dass wir für die Geschäftsjahre, welche in den Jahren 2021, 2022 und 2023 abgeschlossen wurden, folgende Umsätze in Euro (netto) erbracht haben (siehe Eignungsformblatt). Auf Verlangen sind geeignete Nachweise vorzulegen. Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Teilnahmeanträge können nur berücksichtigt werden, wenn folgende Mindestanforderung erfüllt ist: Die Umsätze im Tätigkeitsbereich, welche in den Jahren 2021, 2022 und 2023 abgeschlossen wurden, müssen pro Jahr mindestens 3 Mio. EUR betragen. 3. Erklärung zur Berufshaftpflicht-/Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungssumme je Versicherungsfall sowie des Versicherungsunternehmens. Der Auftragnehmer muss über eine Berufshaftpflicht-/Betriebshaftpflichtversicherung verfügen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen, Erklärungen, Nachweise

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Unternehmensdarstellung: Der Bieter hat eine Präsentation seines Unternehmens auf maximal 5 Seiten einzureichen. 2. Die Projektsprache ist Deutsch und der Schriftverkehr/Textform im Zusammenhang mit dem Projekt erfolgt in deutscher Sprache. 3. Unternehmensreferenzen: Angaben zu ausgeführten Referenzen, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind und die innerhalb der letzten 3 Jahren erbracht worden sind. Durch den Bieter sind folgende nach ihrer Art und ihrem Umfang vergleichbare Leistungen nachzuweisen. Für die geforderten Referenzangaben gemäß Ziffer 5 stellt die Kontaktstelle ein Formular (siehe Eignungsformblatt) zur Verfügung, das von den Bietern genutzt werden soll. Angaben zu ausgeführten Referenzobjekten des Bieters, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind, werden nachfolgend beschrieben Die Darstellung aller Referenzen muss folgende Angaben beinhalten: - Name des Bieters, welcher die Referenz erbracht hat. - Name und Adresse des Auftraggebers sowie Benennung eines Ansprechpartners beim Auftraggeber mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse - Benennung des Referenzobjektes - Zeitraum der Leistungserbringung - Erbringung der Leistungsart und -umfang Es werden grundsätzlich nur Referenzen der Bewerber bzw. der Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaften bzw. der benannten Unterauftragnehmer berücksichtigt. Teilnahmeanträge können nur berücksichtigt werden, wenn die unter Ziffer 5 aufgeführten Eignungskriterien jeweils folgende Mindestanforderungen erfüllen: 3.1 Mindestanforderung Referenzen: Es werden 3 Referenzen gefordert, die die nachfolgend aufgeführten Eigenschaften haben: 3.1.1. Einführung möglichst vieler Komponenten (Im Eignungsformblatt detailliert darzustellen) 3.1.2. Der Referenzgeber weist mindestens 500 Beschäftigte auf Mindestanforderung 500 MA 3.1.3. Der Referenzgeber hat eine Organisationsstruktur, die verschiedene Beschäftigungsarten abbildet (Im Eignungsformblatt detailliert darzustellen). 4. Erklärung zum Cloudstandort innerhalb des EWR und der EU. 5. Nachweis zur Vorlage einer Zertifizierung nach ISO 27001 und BSI-IT-Grundschutz-Konformität oder ISO 22301. Die Zertifizierungen werden im Rahmen der Bewerberreduzierung als Reduzierungskriterien entsprechend gewertet. Möglicherweise

geforderte Mindeststandards: Es wird mindestens die Zertifizierung ISO 27001 und die BSI-IT-Grundschutz-Konformität gefordert. Eine zusätzliche Zertifizierung nach ISO 22301 wird mit 2 Punkten bewertet. 6. Erklärung zur Bereitstellung von Testzugängen im Rahmen der Angebotsphase. Erklärungen und Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Die Eignungsangaben sind im Eignungsformblatt, dass der Auftraggeber mit den Vergabeunterlagen zur Verfügung stellt, einzutragen. Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Sollte die Prüfung ergeben, dass mehr als die angegebenen maximalen Bewerber/Bewerbergemeinschaften die geforderten Anforderungen erfüllen, so wird der Auftraggeber die zur Abgabe eines Angebotes aufzufordernden Bewerber auswählen, die die Eignungsvoraussetzung am besten erfüllen. Um dies zu ermitteln, wird der Auftraggeber jeweils die Anzahl abgegebener und wertbarer Referenzen in der unten dargestellten Tabelle als Reduzierungskriterien bewerten. Die Bewerber mit der höchsten Punktsomme werden zur Angebots-abgabe aufgefordert. Bezüglich der weiteren Ausführungen für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern wird aus Platz- und Übersichtsgründen auf den Punkt "Bewerberreduzierung" gemäß Punkt 3.1 der Bewerbungsaufforderung verwiesen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 32,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Einführung, Service, Anforderungen und Testung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/07/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0FHX8T/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Jegliche Kommunikation innerhalb des Verfahrens findet über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes DTVP statt.

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0FHX8T>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0FHX8T>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 01/08/2024 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 5 \$name_timeperiod.

MONTHS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Verzichtet der Auftraggeber auf das Nachfordern von Nachweisen und Erklärungen, können unvollständige Teilnahmeanträge ggf. ausgeschlossen werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Keine

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf folgende Rechtsvorschriften verwiesen: § 134 GWB Informations- und Wartepflicht, § 135 GWB Unwirksamkeit und § 160 GWB Einleitung, Antrag. Besonders hervorzuheben ist dabei: 134 Abs. II GWB: "Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an." § 160 GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Es wird hiermit darauf hingewiesen, dass sämtliche vorgenannten Fristen für die Erhebung von verga-berechtlichen Rügen gegenüber dem Auftraggeber und die Fristen für die Wahrung der Zulässigkeit eines Nachprüfungsverfahrens zu beachten sind. Aufgrund der Zeichenbegrenzung im Bekanntmachungsformular gelten hinsichtlich des genauen Wortlauts der vorbenannten gesetzlichen Regelungen im Übrigen die Verfahrensbedingungen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Toll Collect GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Toll Collect GmbH

Registrierungsnummer: HRB 83923

Postanschrift: Linkstr. 4

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10785

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabemanagement

E-Mail: vergabestelle@toll-collect.de

Telefon: +49 3074077-0

Internetadresse: <https://www.toll-collect.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.toll-collect.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 991-1234512345-06

Postanschrift: Villemombler Str. 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 2289499-0

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0b8e4a63-4c4f-4591-a491-46280ca133ea - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/06/2024 16:34:13 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 390792-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 127/2024

Datum der Veröffentlichung: 02/07/2024